



Bodnegg e.V.

Männergesangverein

EINLADUNG

zum Freundschaftstreffen zwischen dem Choeur Mixte l'Amitie de Vouvry
und dem Männergesangverein Bodnegg e.V.
am Samstag, 19. April 2008, 20.00 Uhr, Festhalle

Der Männergesangverein Bodnegg war vom 10. - 12.11.2006 auf Konzertreise in unserer Partnergemeinde Vouvry. Heute freuen wir uns auf unsere Freunde aus Vouvry und heißen sie recht herzlich willkommen.

Wir laden die interessierte Bevölkerung recht herzlich zu unserem Freundschaftsabend ein.

Wir haben folgendes Programm:

ab 20.00 Uhr: Bunter Unterhaltungsabend
mit dem Choeur Mixte l'Amitie de Vouvry,
dem Männergesangverein Bodnegg
sowie weiteren Überraschungen.

Bei diesem Abend mit unseren Gästen aus Vouvry wollen wir die Partnerschaft zwischen Bodnegg und Vouvry mit Leben erfüllen und gleichzeitig die Freundschaft und Gastfreundschaft, welche wir bisher erfahren durften, erwidern und festigen.

Auf Ihr Kommen freut sich
Ihr Männergesangverein Bodnegg





Die Papiertonne kommt zu jedem Haushalt in der Gemeinde Bodnegg

Der Gemeinderat hat in seiner letzten öffentlichen Sitzung vom 11. April 2008 beschlossen, in Zusammenarbeit mit der Ravensburger Wertstofffassungsgesellschaft - RaWEG mbH demnächst in der gesamten Gemeinde Bodnegg (Bodnegg-Ort und alle Außenbereiche) die Papiertonne einzuführen.

Jeder Haushalt erhält völlig kostenlos eine fahrbare Papiertonne mit einem Volumen von 240 l. Diese Tonne wird ohne Trennung mit allen Papiersorten befüllt und in regelmäßigen Abständen, voraussichtlich jeden Monat, von einem von der RaWEG mbH beauftragten privaten Entsorger entleert.

Im Gegenzug wird auf die Annahme von Papier bei der RaWEG-Sammlung verzichtet.

Dadurch soll zum einen der Service gegenüber der gesamten Bürgerschaft auf dem Gebiet der Papiersammlung nochmals verbessert werden.

Zum anderen reagieren die Gemeinde und die RaWEG mbH aufgrund der gestiegenen Erlöse für Altpapier auf den Vormarsch der rein privaten Entsorgungsbetriebe im Bereich Altpapier.

Würde die Annahme von Altpapier nur noch von rein privaten Entsorgungsbetrieben durchgeführt, würde für die Gemeinde eine Einnahmequelle wegbrechen, die letztendlich wieder allen Bürgern zugute kommt.

In absehbarer Zeit erhalten alle Haushalte in der Gemeinde **von der Gemeindeverwaltung Bodnegg** und der RaWEG mbH eine Postwurfsendung mit einer Bestellkarte für die Papiertonne. Wer sich für die Papiertonne entscheidet, muss die Bestellkarte ausfüllen und an die Gemeindeverwaltung Bodnegg zurücksenden.

Ferienbetreuung 2008

Liebe Eltern,

die Gemeinde Bodnegg möchte in diesem Jahr eine qualifizierte Kinderbetreuung während der Sommerferien anbieten. Dieses Angebot richtet sich an alle Eltern deren Kinder die Bodnegger Grundschule besuchen.

Geplant sind zwei Betreuungsabschnitte vom **24.7. bis 1.8.08** und **25.8. bis 6.9.08**, jeweils vormittags von **8.00 - 13.00 Uhr. Tagesanmeldungen** sollen ebenfalls möglich sein.

Für die Betreuung werden folgende Beiträge erhoben:

	Woche	Tag
1. Kind	40,- e	8,- e
2. Kind	30,- e	
3. Kind	20,- e	6,- e
4. Kind	10,- e	
Kinder von Alleinerziehenden jeweils	25,- e	5,- e

Da die Betreuung nur bei einer ausreichenden Anzahl von Anmeldungen zustande kommen kann, bitten wir alle interessierten Eltern, den unteren Abschnitt bis spätestens 16. Mai ausgefüllt im Rathaus abzugeben.

✂

Ferienbetreuung 2008

Datum: _____

Ich melde _____ verbindlich zur Ferienbetreuung 2008
(Name des Kindes / der Kinder)

vom _____ bis _____ an.

Mein/e Kind/er ist/sind _____ Jahre alt.

Name der Eltern: _____

Anschrift: _____

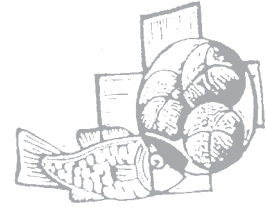
Telefon: _____

(Unterschrift)

✂



*Wir gratulieren
allen Konfirmanden
ganz herzlich zum hohen Festtag!*



Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 11. April 2008

1. Vorstellung des neuen Konrektors des Bildungszentrums Bodnegg

Eberhard Egger, so heißt der neue Konrektor des Bildungszentrums Bodnegg, der ganz offiziell am 31. März seinen Dienst in Bodnegg angetreten hat und sich nun dem Gemeinderat vorstellte. Zunächst wird Egger sein neues Aufgabenfeld jedoch nur an zwei Tagen in der Woche wahrnehmen können, bis für seine bisherige Stelle als Konrektor an dem Bildungszentrum in Markdorf ebenfalls ein Nachfolger gefunden ist.

Spätestens mit Beginn des Schuljahres 2008 / 2009 unterstützt Konrektor Egger dann mit ganzer Arbeitskraft das Führungsteam am Bildungszentrum Bodnegg mit Rektorin Gabriele Rückert und Konrektorin Christiane Stalschus.

Die Neubesetzung der Konrektorenstelle am Bildungszentrum ist notwendig geworden, nachdem der frühere Konrektor Heribert Boßlet Rektor an der Realschule in Ravensburg wurde. Konrektorin Christiane Stalschus übernahm die freigewordene 1. Konrektorenstelle von Heribert Boßlet und die wiederum freigewordene Konrektorenstelle von Christiane Stalschus ist nun mit Eberhard Egger besetzt worden.

Der neue Mann bringt dafür reichlich Erfahrung mit, was sich auch daran zeigt, dass Bodnegg für ihn die 11. Schule ist, an der er arbeiten und unterrichten wird.

Bürgermeister Christof Frick begrüßte den neuen Konrektor herzlich in der Gemeinde Bodnegg und wünschte ihm einen guten Start, Kraft, Freude und ein erfolgreiches Wirken zum Wohle der ganzen Schule, aller Schülerinnen und Schüler und aller Eltern.

2. Kriminalstatistik der Gemeinde Bodnegg

Es ist zu einer guten gemeinsamen Geste des Polizeipostens Vogt und des vorgesetzten Polizeireviers Ravensburg geworden, alljährlich in den Gemeinden des Dienstbezirkes die Kriminalstatistik des Vorjahres vorzustellen.

Michael Schrimpf, Leiter des Polizeireviers Ravensburg und Peter Veil, Leiter des Polizeipostens Vogt brachten in realistischer Zufriedenheit zum Ausdruck, mit 64 Delikten verfüge die Gemeinde Bodnegg im Vergleich zu allen anderen Gemeinden im Zuständigkeitsbereich des Polizeipostens Vogt über die geringste Zahl an Straftaten. In 37 Fällen sei es gelungen, die Delikte aufzuklären, was einem guten repräsentativen Durchschnitt entspreche.

Konkret seien 15 Diebstahlsdelikte zu verzeichnen und ein Wohnungseinbruchsdiebstahl. Zwei Mal seien Diebstähle aus Dienst- / Büro- / Fabrikräumen zur Anzeige gebracht worden. Es habe fünf Körperverletzungsdelikte gegeben und neun Sachbeschädigungen. Die Zahl der Rauschgiftdelikte liege ebenfalls bei neun und habe sich im Vergleich zu 2006 um acht verringert.

Im Verkehrsbereich habe die Polizei von insgesamt 16 Unfällen Kenntnis erhalten. Davon hätten sich fünf in Bodnegg-Ort und 11 außerorts ereignet.

In drei Fällen habe man schwere Verletzungen und in nochmals drei Fällen leichtere Verletzungen festgestellt. Bei einem Unfall sei Alkohol dafür ursächlich gewesen.

Ausführlich ging Michael Schrimpf auf die polizeilichen Kriminalpräventionen ein und nannte beispielhaft die Aktion „Keine Chance mehr den Bullies“.

Darunter versteht man die gezielten, systematischen und wiederholten Schikanen physisch und psychisch stärkerer Schüler gegenüber Schwächeren.

Er machte in diesem Zusammenhang auch auf das allgemein beratende Internetangebot der Polizei unter:

www.polizei-beratung.de aufmerksam und auf das spezielle Angebot der Polizei für Kids und Teens unter: time4teen.de

3. Auffüllung auf dem Grundstück – Flst.Nr. 998; Büchel

Von einem gewerblichen Unternehmen ist beantragt worden, auf einem Wiesengrundstück bei Büchel auf einer Teilfläche von 7.000 m² ca. 2.450 m³ Erdaushub aufzufüllen. Der Gemeinderat versagte bei einstimmigem Votum das Einvernehmen, nachdem bei einer vorangegangenen Prüfung durch die Fachbehörden des Landratsamtes Argumente der angrenzenden Grundstückseigentümer wegen der Beeinträchtigung des vorhandenen Drainagensystem und wegen der Beeinträchtigung angrenzender Brunnenstuben von Eigenwasserversorgungsanlagen nicht berücksichtigt worden waren. Nun erfolgt auf der Grundalge dieser Erkenntnisse eine erneute Prüfung durch die Fachbehörden.

4. Abwasserbeseitigung Außenbereich

- Neuanschluss Josenhalden und Achmühle – Vergabe

Auf der Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses vom 15. Februar 2008 ist die Neuanschlusssanierung von Josenhalden über eine Pumpendruckleitung an das Abwassernetz von Häusing / Amtzell von dem Ingenieurbüro Zimmermann & Meixner öffentlich ausgeschrieben worden. Daneben wurde in die Ausschreibung auch ein neuer Schieberschacht für Achmühle einbezogen.

Vier Angebote sind abgegeben worden. Das günstigste Angebot kam von der Fa. Mayer, Leutkirch zum Preis von 16.065,00 €. Bei einstimmigem Beschluss erhielt die Fa. Mayer den Auftrag.



5. Sanierung der Friedhofsmauer

- Vergaben -

Die Sanierung der Friedhofsmauer umfasst das Gewerk Beton- und Maurerarbeiten und das Gewerk Natursteinarbeiten.

Nach einer Ausschreibung durch das Technische Amt des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen sind die beiden Gewerke an die günstigsten Bieterinnen vergeben worden:

Die Beton- und Maurerarbeiten an die Fa. Männer, Bodnegg zum Preis 34.277,95 € und die Natursteinarbeiten an die Fa. Maucher, Vogt zum Preis von 25.524,07 €.

6. Sicherstellung der Löschwasserversorgung in der Gemeinde Bodnegg

Nach dem Feuerweggesetz ist es Aufgabe der Gemeinden, für die Sicherstellung der Löschwasserversorgung in der Gemeinde zu sorgen.

Das Gemeindegebiet wird zum einen von dem Leitungsnetz der Wasserversorgungsgruppe Haslach versorgt, zum anderen gibt es im Außenbereich auch eine Vielzahl von Eigenwasserversorgungsanlagen.

Um einen Überblick über das Leistungsvermögen der Löschwasserversorgung mit dem Schwerpunkt Außenbereich zu erhalten, wurde bei dem Ingenieurbüro Wasser-Müller, Biberach ein Gutachten darüber in Auftrag gegeben.

Das Ingenieurbüro Wasser-Müller arbeitet auch für die Wasserversorgungsgruppe Haslach und kennt deswegen schon die Situation in der Gemeinde Bodnegg.

7. Neuabschluss eines Müllabfuhrvertrages

Eine Verordnung der Europäischen Union – die Handlastenverordnung - fordert, dass bei der Müllabfuhr die in der Gemeinde noch vorhandenen runden Müllbehälter durch neue viereckige Müllbehälter mit Rädern ersetzt werden. Dadurch sollen die Müllwerker bei ihrer täglichen Arbeit entlastet werden. Obwohl noch keine verbindliche Pflicht besteht, diese Verordnung in nationales Recht zu übertragen, haben die Müllabfuhrunternehmen ihre Fahrzeuge bereits auf das neue Eimersystem umgestellt.

Aus diesem Grunde, sowie aufgrund der Tatsache dass der bisherige Vertrag Ende des Jahres ausläuft, sind von der Gemeindeverwaltung Angebote über den Abschluss eines neuen Müllabfuhrvertrages eingeholt worden, bei dem das System mit den viereckigen Eimern berücksichtigt wird.

In diesem Zusammenhang wurde deutlich, dass von den Abfuhrunternehmen vorrangig eine 14-tägige Abfuhr mit Identsystem empfohlen wird, wie sie schon im gesamten Landkreis Sigmaringen und verschiedenen Städten und Gemeinden im Landkreis Ravensburg praktiziert wird.

14-tägige Abfuhr mit Identsystem bedeutet, dass der Müll von den Abfuhrunternehmen nur noch im 14-tägigen Rhythmus abgefahren wird und dabei jeder Mülleimer erfasst wird, der zur Entleerung bereitgestellt wird.

Die Müllgebühr setzt sich dann aus einer Grundgebühr und den Gebühren für die tatsächliche Anzahl der Leerungen zusammen. Dadurch wird Mülltrennung und Müllvermeidung belohnt und die Bürgerinnen und Bürger haben einen aktiven Einfluss auf die Höhe der Müllgebühr.

Bisherige Erfahrungen der Abfuhrunternehmen machen deutlich, dass bei diesem System die Müllmengen zurückgehen und teure Deponiegebühren eingespart werden können.

Nach einer umfassenden Beratung wurde von dem Gemeinderat bei einstimmigem Beschluss festgelegt, mit der günstigsten Bieterin, der Fa. Veolia Bad Waldsee (die frühere Fa. Altwater, Bad Waldsee wurde von der Fa. Veolia übernommen) einen Vertrag über die Einführung des Identsystems mit 14-tägiger Leerung und mit neuem viereckigen Mülleimern mit Rädern zum 01. Januar 2009 abzuschließen.

Wir werden in den folgenden Ausgaben des Mitteilungsblattes darüber weiter berichten.

8. Änderung Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Hochstätt I und II“

Einstimmig wurde von den Mitgliedern des Gemeinderates beschlossen, für die Bebauungspläne „Hochstätt I und Hochstätt II“ ein Änderungsverfahren einzuleiten und die Inhalte dem aktuellen baulichen Bedarf anzupassen:

Dachgauben, Zwerghäuser und Widerkehre sollen bis zu einer Breite von 0,5 der dazugehörigen Dachlänge zulässig sein. Die Oberkante dieser Aufbauten muss mindestens 0,40 m senkrecht gemessen unterhalb des Firstes in die Dachfläche einbinden.

Pro Gebäude sollen der Einbau von bis zu vier Wohnungen möglich sein.

Für die Hauptwohnung eines Gebäudes wird ein Garagenplatz und ein Stellplatz gefordert, für jede weitere Wohnung ein Stellplatz.

Im Rahmen des Änderungsverfahrens wird eine Anhörung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchgeführt.

Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben und es wird der Planentwurf öffentlich ausgelegt.

9. Sitzung des Umweltausschusses

- Information -

Aus den Mitgliedern des Gemeinderates und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung hat sich unter dem Vorsitz von Bürgermeister Christof Frick ein Umweltausschuss gebildet, der in regelmäßigen Abständen zusammentritt und über ökologisch wirksame Perspektiven und Maßnahmen in der Gemeinde berät. Dabei wird auch das ökologische Leitbild der Gemeinde weiterentwickelt.

Christof Frick berichtete dem Gremium über die Arbeit des Ausschusses und gab einen Überblick über die angedachte Umsetzung zeitnaher Ziele:

- Energiesparwettbewerb unter den Klassen des Bildungszentrums
- Müll- und Wassersparwettbewerb für die Bürgerinnen und Bürger

Daneben wurde auch über mittel- und langfristige Ziele beraten.

Gemeindeverwaltungsverband Gullen

Sitzung der Verbandsversammlung

Am

**Montag, den 21. April 2008,
findet um 17:30 Uhr**

im Sitzungssaal des Rathauses in Bodnegg

eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen statt.

Hierzu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

TOP 1: Verpflichtung von Stellvertretern der in die Verbandsversammlung gewählten weiteren Vertreter der Mitgliedsgemeinden (Gemeinderäte).

TOP 2: Feststellung der Jahresrechnung 2007

TOP 3: Änderung Verbandssatzung (Streichung Schulverbandsumlage)

TOP 4: Änderung Flächennutzungsplan für die Gemeinde Schlier: Bebauungsplan Laurentiusstraße: Änderung des Gebietstyps von gemischter Baufläche zu Wohnbaufläche

TOP 6: Bekanntgaben

TOP 7: Sonstiges, Wünsche und Anfragen

TOP 8: Verabschiedung des Verbandsbaumeisters Bunzel in den Ruhestand

Vor der Öffentlichen Sitzung findet eine nicht öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung statt.

Grünkraut-Gullen, den 08. April 2008

gez. Reimund Hausmann, Verbandsvorsitzender



Wochenmarkt

jeweils freitags von 8.30 - 12.00 Uhr

auf dem öffentlichen Parkplatz „Am Kromerbühl“

ANGEBOTEN WERDEN:



**Käsereiprodukte:
Obst und Gemüse:
Südfrüchte:**

Sennerei Andreas Sinz, Scheidegg
Stiftung Liebenau
Familie Schäfer, Ravensburg

**Griechische Spezialitäten,
Oliven, Schafskäse, Salami**

Bijan Nasiri, Friedrichshafen

Blumen u. Gestecke:

Monika Murany und Carmen Hofer, Bodnegg

Der **Kindergarten St. Elisabeth** nimmt am **9. Mai** am Wochenmarkt teil und bietet „Herzige Überraschungen“ sowie Gebäck und Muffins zum Verkauf an.

Fundamt

- Keramikaschenbecher Fußball
- Holz-Rosenkranz im Rosenweg gefunden
- Schwarze Damen-Sonnenbrille (beim Friedhof gefunden)

Die Eigentümer sollen sich bitte im Rathaus, Zimmer 14, melden.

Beim Fundamt Bodnegg wurden folgende Artikel abgegeben:

Fahrräder

- Kinder-Mountain-Bike schwarz-rot-weiß

Kleidung

- Blauer Babyhandschuh Fleece mit rotem Elefant
- Herren-Jeans-Jacke (in der Festhalle liegengelassen)
- Schal schwarz-beige mit Rosendruck im Cafe-Kolping liegen gelassen
- Hellbraune Esprit Handschuhe
- Blaues Base-Cap mit hellblauem Schriftzug „entry this way“
- Rote Fleece-Jacke Gr. 152 von blue seven mit Emblem
- Graue Wolljacke mit Bindegürtel Gr. 44/46 von Giada (alle Kleidungsstücke in der Praxis Dr. Will liegen gelassen)

Schlüssel

- Schwarzes Schlüsselbüchlein (Kilgus) mit 2 VW-Schlüsseln, 1 Bartschlüssel und 1 BMW-Schlüssel (ebenfalls bei Bäckerei Schupp liegen gelassen)

Schmuck

- Silberne Schmetterlings-Haarspange (vor dem Pfarrhaus gefunden)
- 1 goldener (333) Damenring mit Namen: „Werner“ auf dem Dorfplatz gefunden
- Silberner Creolen-Ohring (auf dem Weihnachtsmarkt gefunden)

Sonstiges

- Damen-Taschen-Regenschirm (schwarz mit Blumenmotiv) (Seniorenmittag liegen gelassen)
- Bettwäsche hellgelb mit Rosenmotiv (Ravensburger Straße)
- Kinderhaarreifen mit Teufelmotiv (in der Festhalle Kinderball liegen gelassen)

Schulnachrichten

Einbruch und Diebstahl im Käfiglager des Tierhauses am Bildungszentrum
Im Verlauf des Wochenendes, von Freitag, 7. März bis Montag, 10. März, wurde im Holzschuppen des Tierhauses eingebrochen und 6 Kleintierkäfige und eine Kiste voller Zubehör gestohlen. Wem verkaufte oder verschenkte Käfige aufgefallen sind oder wer andere Hinweise geben kann, möge sich bitte bei Herrn Binder, Tel. 9208-16 melden.

GEÄNDERTER REDAKTIONSSCHLUSS!



Wegen des Feiertages 1. Mai / Himmelfahrt ist der Redaktionsschluss für die Woche 18 bereits am **Freitag, 25. April 2008, 11.00 Uhr**. Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag



Abfallwirtschaft

A B F A L L

Abfallwirtschaft -
Terminkalender

Nächste Wertstoffannahme mit RaWEG,
Altpapier, Altglas und sämtlichen Elektro-
und Elektronik-Altgeräten

**am Samstag, 19. April 2008,
von 8.00 - 12.00 Uhr**

auf dem Parkplatz vor der Sporthalle; sie wird von der
Musikkapelle durchgeführt.

Weitere Wertstoffannahmen:

Samstag, 3. Mai 2008 in Regie des Schützenclubs

Samstag, 17. Mai 2008 in Regie des Männergesangver-
eins

Die RaWEG-Sammlung vom Samstag, 31. Mai, wird wegen
dem Schuljubiläum auf Samstag, 24. Mai vorverlegt; davon
betroffen ist die Kolpingfamilie.

Grünmüllannahme:

am Samstag, 19. April, von 14.00 - 16.00 Uhr
beim Feuerwehrhaus

Weitere Grünmüllannahmen:

Mittwoch, 23. April von 18 - 20 Uhr in Kerlenmoos

Samstag, 3. Mai von 14 - 16 Uhr beim Feuerwehrhaus

Mittwoch, 7. Mai von 18 - 20 Uhr in Kerlenmoos

Samstag, 17. Mai von 14 - 16 Uhr beim
Feuerwehrhaus

Info

**Ihr
Abfallberater**

Gästeamt



Innovative Schulung für
Gastgeberinnen im Ländlichen
Raum

Sind Sie fit?

Sind Sie fit in Rhetorik, Recht, Erleb-
nispädagogik, Marketing, kundenorientiertem
Schreiben, Deko- und Einrichtungsfragen?

Kennen Sie sich aus in Ihren Zahlen, Daten, Fakten? Mit dem
regionalen Tourismus und Ihren Möglichkeiten zu Zusatzver-
diensten?

Die zehntägige Seminarreihe „Frauen fit im Tourismus“ der Lan-
desarbeitsgemeinschaft Urlaub auf dem Bauernhof in Baden-
Württemberg (LAG) richtet sich an alle Urlaubsanbieterinnen im
ländlichen Raum. An zwei bis drei Tagen die Woche werden die
unterschiedlichsten Themen behandelt: qualifizierte Referenten
informieren zu Zahlen, Daten, Fakten - Destinationsmanage-
ment - Rhetorik - Innenarchitektur - Erlebnispädagogik - Kräu-
terkunde - Marketing - Printmedien - Internetdienstleistungen
u.a.

Diese Schulungsmaßnahme wird finanziert aus Mitteln der För-
dermaßnahme „Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländli-
chen Raum“ der EU und des Ministeriums für Ernährung und
Ländlicher Raum. Die Schulungsgebühr für 10 Tage beträgt

200,- Euro, für Mitglieder der LAG 175,- Euro inklusive umfang-
reicher Schulungsunterlagen.

Region Allgäu/Oberschwaben

Beginn voraussichtlich im November 2008

Interessierte Anbieterinnen melden sich bitte bei der Geschäfts-
stelle der Landesarbeitsgemeinschaft Urlaub auf dem Bauernhof
in Baden-Württemberg, Telefon (0761) 27133-90, E-Mail:
info@urlaub-bauernof.de

Aus der Landwirtschaft

Landratsamt Ravensburg

**„Fit im Grünland“ - Landwirtschaftsamt lädt zu Grünlandbe-
gehung mit Workshop ein**

„Fit im Grünland“, so lautet das Motto der Grünlandbegehung,
die das Landwirtschaftsamt Ravensburg am Dienstag, 22. April
2008 in Kißlegg-Oberhaid veranstaltet. Beginn ist um 10 Uhr.
Neben dem Grünlandversuchsfeld des Landwirtschaftsamtes
werden auch unterschiedliche Standorte in der Umgebung
besichtigt. Im Rahmen der Gruppenführungen werden die Teil-
nehmer Antworten auf Fragen zur Bestandsführung, Düngung,
Kraut- und Gräserbekämpfung gemeinsam erarbeiten. Außer-
dem werden Maschinen für die Nachsaat im Grünland gezeigt.
Alle Landwirte und andere Interessierte sind herzlich eingela-
den. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Eine verbindliche Anmeldung unter Telefon (07561) 9820-12
oder per E-Mail ([franz.schoenberger@landkreis-ravens-
burg.de](mailto:franz.schoenberger@landkreis-ravensburg.de) oder stefanie.schroeder@landkreis-ravensburg.de)
ist erforderlich.

Bereitschaftsdienste

Notfall-Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	19222
Giftnotruf	(0761) 19240
EnBW	(0800) 3629477
EC-Kartensperrung	(0180) 5021021



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

EINE FÜR ALLE!

Ab sofort erreichen Sie Ihren

Ärztlichen Notdienst

an Wochentagen ab 18.00 Uhr **neu!!**

an Wochenenden und Feiertagen
unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 - 1 92 92 83

Ihre Ärzte des Notfalldienstbezirkes
„Vorallgäu“

Augenärztlicher Notfalldienst
zu erfragen unter Tel. (0180) 1929346

Zahnärztlicher Notfalldienst
zu erfragen unter Tel. (01805) 911630



Apotheken Notdienst

Samstag, 19. April

Dreiländer-Apotheke, Ravensburg, Gottlieb-Daimler-Str. 2

Sonntag, 20. April

Apotheke am Hirschgraben, Ravensburg
(dienstbereit von 10.00 - 19.00 Uhr) und

Marien-Apotheke, Baienfurt, Waldseer Str. 13

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. 07529/855

E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de
www.sozialstation-schlier.de

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte:
Malteser Hilfsdienst, Tel. (0751) 366130

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite

Rund um die Uhr: Tel. (07529) 912662

Pflegedienst Medias

Rund um die Uhr: Tel. (07520) 5353

Hospizdienst Vorallgäu

für Bodnegg: Gerti Segelbacher, Tel. 2422

Nachbarschaftshilfe

Frau Gerti Segelbacher, Telefon 2422

Frau Anita Rupp, Telefon 2179

Zu Hause leben

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanten Versorgung

Tel. (0751) 3625670



Bürger für Bürger

FÜREINANDER - MITEINANDER

Sie brauchen Hilfe?

Sie bieten Hilfe an?

Melden Sie sich bei uns,
wir vermitteln weiter!!

Sie erreichen uns 14-tägig
im Rathaus, Zi. 15
Tel. 9208 – 15

an folgenden Terminen:

08.05. / 29.05. / 12.06. / 26.06.

jeweils 16:30 – 17.30 Uhr

oder

- im Notfall – zwischen diesen Zeiten

bei: O. Rupp Tel. 2179

H. Schönsee Tel. 2540

Büchereinrichtungen



Öffentliche Gemeindebücherei
Katholische öffentliche
Bücherei
im Bildungszentrum Bodnegg
Die Bücherei ist geöffnet

SONNTAGS im Anschluss an den Gottesdienst (siehe aktuelle Kirchliche Nachrichten),
etwa 1 1/2 Stunden - längstens bis 12.00 Uhr,
wenn kein Gottesdienst stattfindet von 10.30 bis 12.00 Uhr.

KERNZEIT ist bei allem Wechsel die Zeit von 11.00 bis 11.15 Uhr, das heißt, in diesem Zeitraum ist die Bücherei auf jeden Fall geöffnet.

AN SCHULTAGEN

Mo, Di, Mi 12.45 - 14.30 Uhr

Do 12.45 - 14.30 Uhr und 16.30 - 18.00 Uhr

Fr 12.15 - 14.00 Uhr

Unser Telefon: 07520 / 9207-44

Änderungen wegen schulischer Notwendigkeiten und an Feiertagen vorbehalten.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde
St. Ulrich und Magnus, Bodnegg
Katholisches Pfarramt Tel. (07520) 2145
Ingrid Pichotta Fax (07520) 1433
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
E-Mail: StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Bürozeit:

Montag 8.30 - 10.30 Uhr

Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr

Freitag 8.30 - 10.30 Uhr

Unser Pastoral-Team

Pfarrer Michael Stork, Pfarrweg 15, Bodnegg

Tel. (07520) 2145, Fax (07520) 1433

E-Mail: StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Herr Elmar Kuhn, Gemeindefereferent

Kirchweg 19, 88287 Grünkraut

Tel. (0751) 6528373

Fax (0751) 6528374

E-Mail: Elmar.Kuhn@drs.de

Harald Mielich, Diakon

Rathausstr. 12, 88281 Schlier

Tel. (07529) 854

Fax (07529) 912888

E-Mail: Harald.Mielich@drs.de

Katholische Kirchenpflege

Werner Senser, Tel. (07520) 924894

Fax (07520) 924895

E-Mail: werner.senser@t-online.de



**Sie haben Fragen, Sorgen, Anregungen?
Unser Pastoralteam ist zu folgenden Sprechzeiten für Sie da:**

Pfarrer Michael Stork nach Vereinbarung
Elmar Kuhn nach Vereinbarung
Harald Mielich
am Mittwoch 9.00 bis 10.00 Uhr in Schlier
...und jederzeit nach Vereinbarung!

Pfarrbüro Grünkraut: Ingrid Pichotta

Tel. (0751) 62766

Fax (0751) 6528374

E-Mail: StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de

Bürozeiten:

Dienstag 8.30 - 10.30 Uhr

Donnerstag 14.30 - 16.30 Uhr

Pfarrbüro Schlier: Anita Friedrich

Tel. (07529) 854

Fax (07529) 912888

E-Mail: StMartin.Schlier@drs.de

Spendenkonto für unsere Kirchenrenovation

Kath. Kirchenpflege Bodnegg

Raiffeisenbank Vorarläu

Konto-Nr. 52 180 000

Bankleitzahl 650 627 93

Allen Spendern schon im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott!

Samstag, 19. April 2008

19.00 Uhr Vorabendmesse mit den Firmlingen

Segnungsgebet im Anschluss an den Gottesdienst mit den Firmlingen

Gott hat uns als sein Ebenbild erschaffen. Jesus ist für unsere Sünden gestorben und hat Sünde und Tod besiegt. Durch seine Auferstehung hat er uns den Weg frei gemacht zu Gott. Er hat uns den Heiligen Geist geschenkt, den Geist des Friedens, des Glaubens, der Liebe, der Freiheit und auch der Heilung. Dieser Heilige Geist kann Wunder vollbringen, u.a. auch durch die Hand und das Gebet von Menschen. Im Anschluss an den Gottesdienst mit den Firmlingen wird Einzelsegnung angeboten. Praktisch wird das so aussehen, dass diejenigen, die es wünschen, nach dem Gottesdienst zu einem Gebetsteam kommen können um konkret für ein besonderes Anliegen beten zu lassen oder einfach einen Einzelsegen zu empfangen.



Voranzeige

Zum diesjährigen Kapellenfest am Sonntag, 4. Mai 2008, um 9.30 Uhr, in Oberwagenbach, bitten wir ganz herzlich um Kuchenspenden.

Im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott!



Probetermine unserer Chöre:

Scholaprobe am Montag in H 9 (Schule)
von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Kirchenchorprobe am Donnerstag, in H 9 (Schule)
von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Jugendchorprobe am Mittwoch, Aula-Realschule
von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen!

Tag der Ewigen Anbetung in Bodnegg

am Freitag, 25. April 2008

Geschichte: Die „Ewige Anbetung“ geht zurück bis ins 3. Jahrhundert. Sie wurzelt in der auf 40 Stunden berechneten Grabesruhe Christi, die man in Gebetswache in der Grabeskirche in Jerusalem zubrachte (Irenäus von Lyon † um 200). Nach der Messe vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag wurde die

Heilige Kommunion, der Leib Christi, im sog. „Heiligen Grab“ aufbewahrt und anbetend verehrt. Hier wird sichtbar, worum es im Kern geht: Um die Versenkung in das Geheimnis unseres Glaubens am tiefsten Punkt der freiwilligen Erniedrigung unseres Herrn Jesus Christus, der uns durch sein Leiden, seinen Tod und seine Auferstehung erlöst hat. Seit dem 16. Jh. entwickelte sich daraus das 40-stündige Gebet, das in größeren Städten als „Ewige Anbetung“ bzw. „Ewiges Gebet“ reihum in den verschiedenen Kirchen organisiert wurde. In Deutschland wird eine „Ewige Anbetung“ täglich in den Gemeinden eines Bistums mit Betstunden gefeiert.

Wen beten wir an? Die Anbetung geht grundsätzlich aus einer Eucharistiefeier hervor, in der wir am Altar den Tod und die Auferstehung Jesu feiern und den Auftrag Jesu erfüllen. „Tut dies zu meinem Gedächtnis!“ Eine konsekrierte (durch den Heiligen Geist in den Leib Christi verwandelte) Hostie wird anschließend für die Anbetung in der Monstranz ausgesetzt. So wird sichtbar: Jesus gelten unser Lobpreis und unsere Anbetung (Ps 27,5; Ps 42, 3,7; Ps 46,11; Ps 105,4). Als Katholiken glauben wir, dass Jesus auch über die Messfeier hinaus in der Gestalt des Brotes (Hostie) als Gott und Mensch mit seiner Hingabe, mit seinem Tod und seiner Auferstehung, mit seinem Erlösungswerk und seiner Liebe für uns gegenwärtig bleibt.

Wie beten wir an? Wir huldigen Jesus Christus zu Beginn und in der Schlussandacht mit Weihrauch (Mt 2,11). Weihrauch symbolisiert unser Gebet, das zu Gott emporsteigt (Ps 141, 2; Offb 8,3). Jede Gruppe, darf Weihrauch auflegen. Jede Gruppe wird auf ihre Weise die Anbetung gestalten mit Zeiten der Stille, Anbetungsliedern, Gebeten . . .

Spiritualität der Anbetung: Wir stellen Jesus ganz bewusst in die Mitte. Er ist der Herr unserer Gemeinde. Er darf immer mehr zum Mittelpunkt meines Lebens, unserer Familien werden. Ich darf ihn anschauen in seiner verborgenen Gegenwart, und er schaut mich an. Vor ihm darf ich da sein, wie ich bin. Ihm darf ich alles bringen, was mich sorgt oder freut. Der Blick auf die runde Form der Hostie (ohne Anfang und Ende = Symbol für Gott; Symbol der Fülle) sagt mir: Durch meine Beziehung zu Jesus kann mein Leben eine „runde Sache“ werden. Beschenkt und erfüllt von seiner Liebe kann ich die „Fülle des Lebens“ finden. Durch seine Liebe setzt sich die (Ver-)Wandlung der Messfeier in mir fort. Sie macht mich Stück für Stück zu einem neuen Menschen (Hld 2, 16; 1 Kor 2,9; 1 Kor 6,17; 1 Kor 13,12; 2 Kor 3,18; Gal 2,20; Gal 4,19; Eph 4,23-24; Phil 3,8-10).

Wer betet an? Alle Gläubigen unserer Gemeinde, alle Mitchristen, die sich nach einer meditativen Form des Gebets sehnen, sind ganz herzlich zur Mitfeier eingeladen. Die Betstunden wurden wie folgt eingeteilt:

7.45 - 8.30 Uhr	Schülermesse / Herr Pfarrer Stork
8.30 - 9.00 Uhr	Herr Pfarrer Stork
9.00 - 10.00 Uhr	Frau u. Herr Margot und Ernst Bentele
10.00 - 11.00 Uhr	Frau u. Herr Paula und Josef Spinnenhirn
11.00 - 12.00 Uhr	Herr Hans Hummel
12.00 - 13.00 Uhr	Frau u. Herr Vroni und Günther Hartmann
13.00 - 14.00 Uhr	Frau Otti Hirscher
14.00 - 15.00 Uhr	Frau Roswitha Boneberg-Behling und Herr Frank Thielow
15.00 - 16.00 Uhr	Frau Lisa Hummel und Team
16.00 - 17.00 Uhr	Schola
17.00 Uhr	Schlussandacht mit sakramentalem Segen Pfarrer Stork und Kirchenchor

Möge durch den Tag der Ewigen Anbetung reicher Segen auf unsere Gemeinde, unsere Familien und Sie alle herabkommen. Das wünscht Ihnen,
Ihr Pfarrer Michael Stork





Katholische Kirchengemeinde Bodnegg, Grünkraut, Schlier und Unterrankenreute
Gottesdienstordnung vom 19. - 27. April

	BODNEGG	GRÜNKRAUT	SCHLIER	UNTERANKENREUTE
Samstag, 19. April Hl. Leo IX.	19.00 Uhr Vorabendmesse (Messe † Eugen Wiedmann) mitgestaltet von den Firmlingen			
Sonntag, 20. April 5. Sonntag der Osterzeit L1: Apg 6,1-7 L2: 1 Petr 2,4-9 Ev: Joh 14,1-12	9.30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet „Die Liebe zum Nächsten drängt uns und ruft uns“ Rosenkranz Oberwagenbach 16.00 Uhr Rosenkranz Oberwagenbach	8.55 Uhr 9.30 Uhr Rosenkranz Wort-Gottes-Feier mitgestaltet vom Jugendchor 9.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus	9.40 Uhr 10.00 Uhr Treffen der Kommunionkinder im Pfarrstadel Eucharistiefeier , Erstkommunion mit dem Kinderchor 11.30 Uhr Taufe 17.30 Uhr Dankandacht	8.30 Uhr Heilige Messe
Montag, 21. April Hl. Konrad v. Parzham				15.30 Uhr - 16.30 Uhr Kinderrosenkranz
Dienstag, 22. April	7.00 Uhr Laudes	8.00 Uhr 19.00 Uhr Schülergottesdienst Heilige Messe (JT † Albert Forstenhäusler, Messe † Maria Forstenhäusler, Messe † Xaver Bräu, Messe † Josefine Trautmann)		19.00 Uhr Anbetung
Mittwoch, 23. April Hl. Adalbert, Hl. Georg	18.30 - 19.30 Uhr Eucharistische Anbetung		8.30 Uhr Schülermesse	
Donnerstag, 24. April Hl. Fidelis	17.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe			18.30 Uhr Gebet für Kranke 19.00 Uhr Heilige Messe
Freitag, 25. April	7.45 Uhr Schülermesse anschl. Betsunden 17.00 Uhr Eucharistische Andacht			
Samstag, 26. April			19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst	
Sonntag, 27. April 6. Sonntag der Osterzeit L1: Apg 8,5-8,14-17 L2: 1 Petr 3,15-18 Ev: Joh 14,15-21 Zita	8.15 Uhr Rosenkranz 8.45 Uhr Heilige Messe 16.00 Uhr Rosenkranz Oberwagenbach	10.00 Uhr Ökumenischer Zeit-Gottesdienst in Gullen		10.15 Uhr Jugendgottesdienst mit H. Pfarrer Bernd Hillebrand

Gottesdienste St. Theresia in Rosenharz

Sonntag, 20. April
10.00 Uhr Messfeier
Dienstag, 22. April
18.30 Uhr Messfeier
Sonntag, 27. April
10.00 Uhr Messfeier



MINISTRANTEN BODNEGG

Freitag, 18. April

7.45 Uhr Schülergottesdienst

Leonie Müller - Ruth Sterk, Anna Gmünder - Dagmar Waggerhauser

19.00 Uhr Heilige Messe

Henning Joos - Dominik Götz, Julian Nester - Simona Toschka, Vera Peuker, Lektorin: Lena Müller

Samstag, 19. April

19.00 Uhr Vorabendmesse

Natascha Geßler - Laura Gebert, Teresa Leuthold - Luisa Leuthold, Magnus Waggerhauser - Lisa-Sophie Kramer, Lektorin: Pamela Haunsberger

Tag der Ewigen Anbetung

Freitag, 25. April

7.45 Uhr Schülermesse, anschl. Betstunden

Leonie Müller - Ruth Sterk, Anna Gmünder - Dagmar Waggerhauser

17.00 Uhr Schlussandacht

????

Beerdigungseinteilung (werden telef. benachrichtigt)

Dienst der Blumenschmückerinnen (Pfarrkirche)

Montag, 21. April

Frau Kapler Tel. 2345

Frau Spinnenhirn Tel. 2747

Montag, 28. April

Frau Buchmann Tel. 91235

Frau Schönsee Tel. 2540

Geldspenden für den Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche nehmen wir jederzeit gerne entgegen, im Opferstock „Blumenkasse“ am Marienaltar. Vergelt's Gott!



Nachbarschaftshilfe Bodnegg

+++ Termine +++

An die Mitarbeiter(innen) der Nachbarschaftshilfe Bodnegg
Zu folgenden Terminen lade ich euch herzlich ein:

29.4.2008

um 20.00 Uhr Treff unter dem Kindergarten
Umgang mit Depressionen in der NBH

3. Juni 2008

von 9.00 - 16.30 Uhr im Kloster Reute
Brigitte Düngelhoff

Was bin ich (mir) wert?

Vom Umgang mit Kränkung und Wertschätzung
in meiner ehrenamtlichen Arbeit.

Bis dann!
Gerti

Das Katholische Bildungswerk Kreis Ravensburg e.V. lädt ein:

Protokollführung - leicht gemacht

Grundsätzliche Informationen und praktische Übungsmöglichkeiten

Mittwoch, 23. April, 19 bis 22 Uhr

Ravensburg, Bildungswerk, Allmandstraße 10

Kursleitung:

Siegfried Welz-Hildebrand, Leiter Kath. Bildungswerk

Wohnen im Alter - Selbstständigkeit und nicht allein

Anders leben als gewohnt:

Frauen in neuen Beziehungsnetzen und Wohnformen.

Montag, 28. April, 18 bis 20 Uhr

Ravensburg, Bildungswerk, Allmandstraße 10

Leitung:

Harald Enderle, Susanne Weiß, Gemeinwesenarbeiter/in

„Mit dem Maulwurf hab ich mich verbrüderd“

Gedenken an die Lyrikerin Rose Ausländer

zum 20. Todestag

Dienstag, 29. April, 19.30 Uhr

Ravensburg, Bildungswerk, Allmandstraße 10

Dr. Michael Krämer, Literaturwissenschaftler

Nähere Informationen und Anmeldung beim

Katholischen Bildungswerk

Allmandstraße 10, 88212 Ravensburg

Telefon (0751) 36161-30, Fax 36161-50,

E-Mail: info@bildungswerk-rv.de



Evangelische
Kirchengemeinde
Atzenweiler

Sonntag, 20. April Kantate

Konfirmation

Wochenspruch:

Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater
erzeigt, dass wir Gottes Kinder sollen heißen.

1. Johannes 3,1

**9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst
mit Abendmahlsfeier**

Pfarrer Bürkle

Das Opfer ist für das Missionsprojekt

„Kindersoldaten in Uganda“ bestimmt.

Konfirmiert werden in Atzenweiler:

Anja Buchmeier aus Bodnegg

Ralf Dillman aus Waldburg

Matthias Frick aus Grünkraut-Gullen

Ramona Fuchs aus Bodnegg

Matthias Gühner aus Waldburg

Rebecca Haselbach aus Waldburg

Ramona Kornmayer aus Grünkraut

Benjamin Linde aus Grünkraut

Julian Märkle aus Bodnegg

Jana Mannel aus Waldburg

Michael Moritz aus Bodnegg

Rebekka Reizner aus Waldburg

Felix Seyfer aus Waldburg

Sophie Leonie Steinhausen aus Grünkraut

Hanna Luisa Stetter aus Grünkraut

Lisa Traub aus Waldburg

Vorankündigung:

Sonntag, 27. April Rogate

**10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in
Grünkraut-Gullen bei der Firma Buchmann
Herr Bürkle, Herr Mielich**



Evangelisches Pfarramt Atzenweiler, Pfarrer Manfred Bürkle
Telefon:(0751) 62701

Bürozeiten Fr. Knecht: Dienstag von 9.30 – 11.30 Uhr

Vereinsnachrichten



Musikkapelle Bodnegg e.V.
Sie suchen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung?
Super, denn wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern!

Wir treffen uns in der Regel ein Mal pro Woche um gemeinsam zu musizieren und suchen Unterstützung!

Egal, in welchem Alter du bist, ob du bereits ein Instrument spielst oder Noten für dich Neuland sind, wir haben für jeden etwas zu bieten!

Du spielst bereits ein Instrument und möchtest in einer Gruppe musizieren?

Dann bist du bei uns genau richtig, denn wir suchen motivierte Musikanten, Bläser und Rhythmiker, die unsere Harmonie verstärken. Es spielt keine Rolle, wie geübt Du auf Deinem Instrument bist – es hat in jedem Register noch einen Platz frei!

Unser Repertoire geht von traditionellen Harmoniestücken über Polkas und Märsche zu moderneren Stücken – für jeden Geschmack ist somit etwas dabei!

Du spielst noch kein Instrument würdest aber gerne ein Instrument lernen, auch dann bist du bei uns genau richtig! Wir bilden alle Blas- und Schlaginstrumente aus. Unsere Lehrer, die sehr engagiert und gut ausgebildet sind, helfen Euch, das gewählte Instrument zu erlernen und bringen Euch auch noch ein paar Extrakniffe bei. Sobald du dein Instrument dann etwas beherrschst, wirst du in die Jugendkapelle integriert, wo das Musizieren, dann gemeinsam mit anderen, noch mehr Spaß macht.

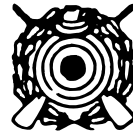
Du spielst kein Instrument und glaubst auch nicht, dass du jemals eines lernen wirst?

Auch dann bist du bei uns nicht ganz falsch! Wir suchen auch immer Leute, die unsere Fahnenrotte mit unterstützen.

Also, wenn du auch wie wir auf der Suche nach neuen Leuten bist, melde dich einfach mal bei unserem 1. Vorstand, Norbert Rist, Tel: 07520/1344 (Email: Vorstand@mk-bodnegg.de) oder guck einfach mal bei einer unserer Proben vorbei: Wir proben immer freitags von 20:00 – 22:00 Uhr, die Jugendkapelle immer freitags von 18:00 – 19:30 Uhr, in unserem Probelokal im Kolpinghaus (Dorfstraße)!

Du kennst einen Musikanten, dann sprich ihn einfach mal an! Vorab Infos über uns kannst du dir auch auf unserer Internetseite holen: www.mk-bodnegg.de.

Wir alle freuen uns auf dein Kommen und mitmachen!
Die Musikerinnen und Musiker der MK Bodnegg



Schützenclub
Hubertus
Bodnegg
Dorfmeisterschaft 2008
Einzelwertung Jugend

1. Luis Knappe	Einzelstarter	112,2 Teiler
2. Christin Zwisler	Einzelstarter	190,0 Teiler
3. Gerrit Knappe	Einzelstarter	221,0 Teiler
4. Laurin Knappe	Einzelstarter	306,7 Teiler



Luis, Gerrit und Laurin Knappe



Christin Zwisler

Mannschaftswertung Damen

1. Narrenzunft Damen II (Glauner, Loewen, Schupp, Wiesler)	1223,1 Teiler
2. Narrenzunft Damen I (Heine, Rahn, Krug, Wiesler)	1343,5 Teiler
3. WEG Damen (Schnatterbeck, Häfele, Häfele, Häfele)	1603,3 Teiler
4. Frauenturnen Nord (Büchele, Hermann, Wäscher, Altherr)	1647,4 Teiler
5. Musik-Damen (Rist, Jensch, Beigger, Beigger)	2234,5 Teiler



Die Mannschaft Narrenzunft Damen II mit ihrer Ehrenscheibe.



Die ersten drei mit ihren Pokalen:
(v.l.) Peter Wösle (3. Platz), Maria Büchele (1. Platz) und Oliver Gaidosch (2. Platz).

Mannschaftswertung Herren

- | | |
|--|---------------|
| 1. Igel-Clan
(Erwin, Ralf, Reinhard und Peter Igel) | 745,2 Teiler |
| 2. TSV Fußball IV
(Stier, Wagersh, Wagersh., Schaufler) | 894,2 Teiler |
| 3. Reservisten (Wösle, Gorny, Wagner, Sterk) | 977,3 Teiler |
| 4. WEG-Herren
(Neuschwender, Häfele, Schnatterbeck, Häfele) | 1001,8 Teiler |
| 5. Fa. Geray (Geray, Männer, Bottlinger, Wetzel) | 1110,2 Teiler |



Die Mannschaft Igel-Clan mit dem Wanderpreis und ihrer Ehrenscheibe.

Einzelwertung Erwachsene

- | | | |
|-----------------------|---------------------|--------------|
| 1. Maria Büchele | Frauenturnen | 27,1 Teiler |
| 2. Oliver Gaidosch | TSV Fußball II | 43,7 Teiler |
| 3. Peter Wösle | Reservisten | 49,2 Teiler |
| 4. Georg Neuschwender | WEG-Herren | 51,5 Teiler |
| 5. Erika Heine | Narrenzunft Damen I | 60,2 Teiler |
| 6. Ernst Löwen | Narrenzunft II | 62,4 Teiler |
| 7. Erwin Igel | Igel-Clan | 102,4 Teiler |
| 8. Manfred Fuchs | Blutreiter II | 108,0 Teiler |
| 9. Alexander Häfele | WEG-Herren | 113,0 Teiler |
| 10. Daniel Stier | TSV Fußball IV | 135,6 Teiler |

Wir freuen uns, dass auch dieses Jahr wieder ein paar neue Gesichter unter den ersten Rängen sind, was wieder zeigt, dass jeder eine Chance hat.

Wir bedanken uns bei allen für ihre Teilnahme und freuen uns auf die nächste Dorfmeisterschaft.

Wir möchten noch einmal alle zu uns in den Schützenclub einladen, die, vielleicht durch die Dorfmeisterschaft, die Freude oder ihr Talent am Schießen entdeckten.

Besonders alle Jugendliche ab 12 Jahre möchten wir hierzu einladen.

Unser Schützenhaus ist jeden Dienstag- und Donnerstagabend, sowie Sonntagmorgen geöffnet.

Pressewart

Sabrina Metzler



Frauenturnen

Unsere Maiwanderung findet dieses Jahr am **Dienstag den 22.04.2008** statt. Wir treffen uns um 18.30 Uhr am Parkplatz vor der Festhalle, von dort wandern wir über Umwegen ins Vesperstübli nach Tobel /Grünkraut. Sollte es sehr stark regnen, treffen wir uns um 19.00 Uhr vor der Festhalle und bilden Fahrgemeinschaften.

TENNISCLUB BODNEGG



TENNISCLUB BODNEGG e. V. Einladung zum Saison-Eröffnungs-Bändele-Turnier !

Termin: Sonntag, 27. April 2008
Beginn: 11.30 Uhr

- Meldeschluss: Sonntag, 27. April, 11.00 Uhr
Spielmodus: Wie immer
Spielberechtigt: Alle aktiven Mitglieder sowie spielstarke Jugendliche des TCB
Anmeldung: Bei Anton Gut (0751/64411) oder in Liste am Clubheim
Anmerkung: Kuchen- und Salatspenden wären angenehm. Wegen Bewirtung bitte mit Gerhard Heine in Verbindung setzen.

Einladung zur Mai-„Wanderung“ !

Auch dieses Jahr machen wir wieder eine Rad-Tour.

- Termin: Donnerstag, 1. Mai 2008
Start: 11.00 Uhr am Clubheim
Ziel: Gasthaus Lumperhof bei Fenken
Strecke: Gesamt ca. 40 km überwiegend auf Straßen ohne Mittelstreifen, zum Teil ungeteert.



Anmeldung: In Liste am Clubheim oder telefonisch bei Bruno Winter (07520/914474)
 Anmeldeschluss: Sonntag, 27. April
 Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko!
 Der Vorstand



TSV Bodnegger

Abteilung Fußball

TSV Bodnegger - SV Wolfegg 0:1

Reserve 0:4

In einem temporeichen, taktisch guten Spiel, konnte der TSV die



erste Halbzeit für sich verbuchen. Vom Anpfiff weg wurde gut und schnell kombiniert, lediglich ein Tor konnte trotz Großchancen nicht erzielt werden. Nach der Halbzeit drängte Wolfegg den TSV in die eigene Hälfte zurück. Beim TSV stand man taktisch klug und ließ keine nennenswerten Torchancen zu. Gleichzeitig konterte der TSV gut und scheiterte einige Male nur am letzten genauen Abspiel oder Abschluss.

Dann kam die 70. Minute und für 5 Minuten wurde die taktische Aufstellung nicht mehr eingehalten. Der TSV musste Wolfegg 3-mal hintereinander gefährlich in seinen Strafraum kommen lassen. Beim 3. Anlauf schaffte der überragende Gästestürmer dann den Ball im Tor unterzubringen.

Der TSV versuchte mit frischen Spielern den Druck auf das Wolfegger Tor zu erhöhen. Wolfegg stand mit Mann und Maus im und um den eigenen Strafraum und schaffte es immer wieder den Ball nach vorne wegzuschlagen, wo die schnellen Stürmer unseren Verteidigern Schwerstarbeit abverlangten.

So konnte Wolfegg den Vorsprung mit Glück und Geschick über die Zeit retten.

Aus Sicht der vielen Zuschauer wäre ein Punktgewinn für den TSV mehr als gerecht gewesen. Der TSV hat kämpferisch und spielerisch alles gegeben. Nur in punkto Taktik muss die Aufstellung nach 90 Minuten gehalten werden und die Chancenverwertung muss verbessert werden.

Auf jeden Fall konnte mit dieser Leistung aufrecht vom Sportplatz gegangen werden.

Auch der Schiedsrichter zeigte eine tolle Leistung und hat viel zu der guten Leistung beider Mannschaften beigetragen.

Abteilung Jugendfußball

D-Jugend

TSV Bodnegger - Spfr Friedrichshafen 10:2

Beim ersten Heimspiel haben unsere Jungs nahtlos an die gute Leistung des letzten Spieles angeknüpft. Mit tollen Kombinationen wurde den Zuschauern technisch guter Fußball gezeigt. Der Gegner wurde vom eigenen Tor weggehalten und immer wieder schön ausgespielt. Mit dem beruhigenden Vorsprung von 5:0 ging es dann in die Halbzeit. Nach der Halbzeit konnte der Vorsprung weiter ausgebaut werden. Als dann die Zeit kam, in der alle Spieler ein Tor schießen wollten und nur noch Alleingänge angesagt waren, konnte Friedrichshafen gegen eine Bodnegger Abwehr, die sich beim Stürmen befand, zwei Tore erzielen. Danach konzentrierte unsere Mannschaft sich wieder auf ihre Stärken und Aufgaben und so konnten noch einige Tore bis zum Schlusspfiff bejubelt werden.

Fürs Training bleibt noch viel Platz bei der Laufarbeit und an Technik und Taktik muss auch noch gefeilt werden, damit unsere Zuschauer weiterhin schöne Spiele zum Sehen bekommen. Trotzdem tolle Leistung.

Für den TSV spielten: Scheidel Igor, Louis Delsor (1), Julius Frick, David Will, Nico Bottlinger, Gregor Fuchs (2), Samy Hack (2), Maxi Halm (1), Elysee Kocheise (4), Edison Gunga.

Einen besonderen Dank gebührt **Laura Gebert**, die freiwillig den in Unterzahl geratenen Damen aushalf und da nur ein Spiel pro Tag erlaubt ist, auf die D-Jugend verzichtet hat.

Vorschau

Freitag, 18.4.2008

18.00 Uhr

TSV Bodnegger - SV Wolfegg

Samstag, 19.4.2008

10.00 Uhr **F-Jugend**

14.30 Uhr D-Jugend

14.20 Uhr C-Jugend

13.00 Uhr B-Juniorinnen

Spieltag beim TSB Ravensburg

SV Kehlen II - **TSV Bodnegger**

TSV Bodnegger - SV Seibranz II

SV Vogt - **TSV Bodnegger**

Sonntag, 20.4.2008

13.15 Uhr Reserve

15.00 Uhr 1. Mannschaft

TSB Ravensburg - **TSV Bodnegger**

TSB Ravensburg - **TSV Bodnegger**

E-Junioren

Super-Start in die Meisterrunde:

SV Karsee - TSV Bodnegger 1:3 (0:1)

Ein wichtiger Auswärtssieg gelang unseren E-Junioren nach einer überragenden Leistung am letzten Freitag in Karsee. Der TSV konnte dadurch zum Tabellenführer aufschließen und liegt nun punktgleich auf dem 2. Platz hinter Haisterkirch ... und die kommen am vorletzten Spieltag zu uns!

Die Bodnegger waren von Beginn an das bessere Team und erspielten sich ein ums andere Mal hochkarätige Torchancen - allein der überragende Torwart der Karseer konnte seinen Kasten bis unmittelbar vor der Pause sauber halten. In der 24. Min. fiel dann aber doch das hochverdiente 1:0. Max-Kalle Sauter war an der Außenlinie durchmarschiert und flankte in den Strafraum. Der Ball wurde immer länger und senkte sich über den Torwart hinweg unhaltbar ins lange Eck.

Auch nach der Pause zeigte unser Team trotz strömenden Regens eine souveräne Leistung. Zwar konnten die Karseer den einzigen Fehler in unserer Abwehr konsequent zum kurzzeitigen Ausgleich nutzen (30. Min), doch unsere Mannschaft ließ sich dadurch nicht beeindruckt und setzte den Gegner unaufhörlich unter Druck. Die Karseer wurden in ihrer eigenen Hälfte regelrecht eingeschnürt. So dauerte es zur Freude der zahlreich mitgereisten Fans auch nicht lange bis der TSV das Spiel für sich entscheiden konnte. In der 34. Min. nutzte erneut Max-Kalle Sauter eine Unsicherheit in der Karseer Abwehr und spitzelte zur erneuten Führung ein. In der 40. Min. zeigte Patrick Sonntag einmal mehr seine Torjägerqualitäten. Einen weiten Abschlag von Torspieler Samet Kil konnte er kurz nach der Mittellinie erlaufen. Er spielte die gegnerische Abwehr schwindig und versenkte den Ball letztendlich unhaltbar im Lattenkreuz.

Mit ihrer bis dahin besten Saisonleistung überzeugte unsere Mannschaft auf der ganzen Linie. Nicht nur der kämpferische Einsatz war vorbildlich, die Jungs und Emily zeigten sich auch spielerisch von ihrer besten Seite. Angesichts der Spielanteile hätte der Sieg zwar deutlich höher ausfallen können, doch die Karseer hatten mit ihrem Torhüter ihren besten Mann zwischen den Pfosten. Als bester Bodnegger konnte an diesem Abend Simon Oberhuber überzeugen, der in seiner neuen Rolle im zentralen Mittelfeld eine bärenstarke Leistung sowohl in der Defensive als auch im Spiel nach vorn zeigte. Grundlage für den Sieg aber war die mannschaftliche Geschlossenheit.

Tore für den TSV: Max-Kalle Sauter (2) und Patrick Sonntag

Außerdem spielten: Samet Kil, Tim Michelberger, Timm Knörle, Florian Wiedmann, Nicolas Deutschbein, Manuel Schwald, Simon Oberhuber und Emily Halm.

C-Junioren

SG Argental - TSV Bodnegger 0:1 (0:0)

Kein Spiel für schwache Nerven

Mit drei Ausfällen im Abwehrbereich durch Verletzungen und Schüleraustausch (Torwart D. Moran Bravo und beide Verteidiger F. Heider und M. Bauer) musste kurzfristig eine total neue Abwehr erstellt werden. Mit Torwart Marco Igel sowie Moritz Helmreich konnten diese Lücken aber gut gestopft werden.

Mit den Gastgebern trafen unsere Jungs auf eine Mannschaft, gegen die wir in der Qualifikationsrunde über ein 0:0 nicht hinaus kamen, die aber am Schluss den 2. Platz erreichten. Gleich zu Beginn des Spiels legten beiden Mannschaften ein ziemliches Tempo vor, um schnell zu einem Torerfolg zu kommen. Beide Abwehrreihen hielten aber dem Druck der Stürmer ent-



schlossen stand, und beide Torhüter hatten großen Anteil daran, dass bis zum Pausenpfeif kein Treffer erzielt wurde.

In der Spielpause wurde eine neue Strategie erstellt und der Vorteil des Rückenwindes genutzt. In der 45. Minute war es dann endlich soweit. Unser Torwart machte, unterstützt vom Wind, einen weiten Abschlag ins gegnerische Feld, und Joshua Schlecker nutzte die Schwäche der Argentaler Abwehr geschickt aus, und erzielte die 0:1 Führung. Jetzt zeigte sich, dass unsere neu formierte Abwehr, in der sich insbesondere Moritz Helmreich toll einfügte, von der Substanz nichts verloren hat. Beide Mannschaften spielten die Partie auf hohem Grad zu Ende. Hart umkämpft und gepaart mit Glück konnten unsere Jungs letztendlich verdient den Platz als Sieger verlassen.

Folgende Spieler waren im Einsatz:

Marco Igel – Gjemson Gunga – Moritz Helmreich - Nesemi Prilepi – Simon Hirt - Lukas Leuthold – Joshua Schlecker (1) – Timo Debastian – Rene Rischka.
H.D.



Ortsverband Bodnegg
informiert:

**Alterssicherung nicht für Prozess
verkaufen**

Eine nachweislich zur Alterssicherung erforderliche Lebensversicherung muss nicht zur Finanzierung eines Prozesses eingesetzt werden. Das geht aus einem Beschluss des Pfälzischen Oberlandesgerichts (OLG) Zweibrücken hervor. In diesem Fall sei der vorzeitige Rückkauf der Versicherung dem Betroffenen wirtschaftlich nicht zuzumuten (Beschluss vom 26. September 2007 - 6 WF 192/07). Das Gericht gab der Beschwerde einer Frau statt, die sich dagegen gewandt hatte, dass ihr das Amtsgericht (AG) Zweibrücken für ein familiengerichtliches Verfahren Prozesskostenhilfe verweigert hatte. Zur Begründung hatte das Gericht auf eine Lebensversicherung der Frau mit einem derzeitigen Rückkaufswert von rund 4200 Euro verwiesen. Dieser Betrag müsse, so die AG-Richter, zur Prozessfinanzierung eingesetzt werden. Das OLG sah dies anders. Die bis 2026 laufende Versicherung diene als Altersvorsorge. Die Frau sei darauf dringend angewiesen.

Beitrittserklärungen zum Sozialverband erhalten Sie bei Gebhard Hirscher, Ortsverband Bodnegg
Tel. (07520) 91050, E-Mail: vdk@kerlenmoos.de

VdK Ravensburg, Tel. (0751) 769620
Info: www.VdK.de

Beratungstermine immer Dienstag von 9.00 - 11.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.

**Was sonst noch
interessiert**



VAUDE steht in führender Stellung im europäischen Outdoor-Markt für innovative, funktionell und qualitativ hochwertige Produkte. Als mittelständisches Unternehmen im Bergsportartikelbereich sind wir auch bekannt für unsere familienfreundliche Personalpolitik. Am landschaftlich attraktiven Standort in Bodensee- und Alpennähe entwickeln und fertigen wir erstklassige

Ausrüstungen für Outdoor-Aktivitäten wie Bergsteigen, Klettern, Radfahren und Trekking.

Aufgrund unserer Verantwortung für die Kommune haben wir das örtliche Freibad in Obereisenbach übernommen. Nun suchen wir noch für das Team eine

Kassenkraft in Teilzeit

für die kommende Badesaison ab Mai 2008. Sie sollten Erfahrung im Umgang mit Kunden haben und Lust daran haben, in einem privat betriebenes Freibad mit familienfreundlicher Ausrichtung im Bodenseeraum zu arbeiten. Wir erwarten ein sicheres und freundliches Auftreten im Umgang mit Badegästen, ihr Engagement, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit sowie Interesse an Sport, Spiel und Kultur. Sie sollten die Bereitschaft zur Mehrarbeit mitbringen und hinsichtlich der Ausrichtung der Arbeitszeit nach Wetterlage flexibel sein.

Als Unterstützung für das Freibad-Team suchen wir außerdem noch

Rettungsschwimmer/innen

in Teilzeit / auf Aushilfsbasis oder ehrenamtlich

Vorraussetzung: Rettungsschwimmabzeichen Silber (nicht älter als 3 Jahre), Erste Hilfe Kurs

Unsere Organisation vermeidet Titel und Hierarchien. Dies ermöglicht es uns, direkt, offen und spontan miteinander zu arbeiten. Innovation und unternehmerisches Denken sind das Resultat unseres Teams und die Basis unseres Erfolgs.

Wenn Sie denken, Ihre beruflichen Voraussetzungen und unser Arbeitsstil passen zueinander, schicken Sie uns Ihre detaillierten Bewerbungsunterlagen. Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken sind selbstverständlich. Wenn Sie mehr über uns wissen wollen, klicken Sie doch einfach unsere Homepage www.vaude.com und www.freibad-obereisenbach.de an. Für einen ersten Kontakt steht Ihnen Harald Schoch zur Verfügung (e-mail: harald.schoch@vaude.com).

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

VAUDE Sport GmbH & Co. KG
Vaude-Straße 2, 88069 Tettngang



Bauernhaus Museum
Wolfegg

„Essen und Trinken wie
früher“ im

Bauernhaus-Museum
Wolfegg mit 30 Gerichten

und Getränken zum Probieren

Im Bauernhaus-Museum Wolfegg steht der Sonntag, 20. April 2008 unter dem Motto „Essen und Trinken wie früher“. Von 11 bis 17 Uhr wird in den Museumsküchen gekocht, gebraten und gesotten. Dabei haben Sie die einmalige Gelegenheit, mit einer „Speisekarte“ für nur 5 Euro insgesamt 30 traditionelle Gerichte und Getränke zu probieren, wobei diese Karte auch zwischen der ganzen Familie aufgeteilt werden kann. Neben gebratenem Kuheuter, Hirnsuppe, gekochtem Schärlipple, Katzagschroi, gesottenem Sauschwänzele und Saurüssel frisch aus dem Metzgerkessel locken Sauerer Käs´ und Dinnede. Es gibt Spätzle in verschiedensten Varianten, verschiedene Suppen oder traditionelle Süßspeisen. Auch frühere Getränke sind unter den insgesamt 30 Gerichten und Getränken, die im Museum zubereitet werden.

Die Zahl 30 spielt an diesem Tag eine besondere Rolle, denn das Bauernhaus-Museum Wolfegg und der LandFrauenverband Württembergisches Allgäu e.V. feiern 2008 ihr 30-jähriges Bestehen. Deshalb wird dieser Tag auch gemeinsam veranstaltet.

Bei einem Mitmachprogramm für die ganze Familie können die Köstlichkeiten verdaut werden. Die neue Führung „Hoffnung muss den Magen füllen – Notzeiten auf dem Land“ gibt Einblicke in Zeiten, in denen sich die ländliche Bevölkerung nur mühsam ernähren konnte. Angeboten wird diese Führung kostenlos um 13 und 15 Uhr.



Passend zur Veranstaltung wird an diesem Tag das neue Buch „Essen und Trinken wie in alter Zeit“ im Museum vorgestellt und verkauft. Etwa 70 variantenreiche Rezepte aus der „guten alten Zeit“, darunter auch Rezepte des Bauernhaus-Museums Wolfegg regen zum Nachkochen an.

Der Tag im Überblick:

In den Museumsküchen werden 30 Speisen und Getränke nach alten Rezepten zubereitet. Mit einer „Speisekarte“ (5 Euro) kann jedes Gericht oder Getränk einmal probiert werden, die Karte ist auf mehrere Personen aufteilbar.

- 13 und 15 Uhr kostenlose Führung „Hoffnung muss den Magen füllen – Notzeiten auf dem Land“
- Mitmachprogramm für Kinder
- Räuberjagd für die ganze Familie
- Ausstellung „Im Spitzbubenland – Räuberbanden um 1800 in Schwaben“
- Musik

Weitere Informationen im Internet unter

www.bauernhaus-museum.de oder unter Tel. 07527/95500.

Zivildienst im Bauernhaus-Museum Wolfegg

Im Bauernhaus-Museum Wolfegg ist ab sofort eine freie Zivildienststelle zu besetzen. Interessenten für diese abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit melden sich bitte bei Museumsleiter Jürgen Fiesel unter Telefon 07527/95500.

Heimatkunde - wie sie nicht im Schulbuch steht
Dr. Bernd Mayer, der Leiter der fürstlichen Kunstsammlungen auf Schloss Wolfegg, wird am 24. April um 20.00 Uhr in der Zehntscheuer Gessenried des Bauernhaus-Museums Wolfegg über Heiliges und Unheiliges auf den Deckengemälden ober-schwäbischer Schlösser und Klöster berichten.
Heilige und weniger Heilige, Götter und Nymphen, Nackte und Halb nackte bevölkern das Szenarium. Der Vortrag lässt die ober-schwäbischen Barockfresken mit einer Fülle von Bildern lebendig werden und bringt uns die damalige Anschauungswelt näher.
Der Eintritt kostet 4 Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kirchenkonzert mit dem Musikverein Wolfegg

Am Sonntag, 27. April, veranstaltet der Musikverein Wolfegg um 17.00 Uhr ein Kirchenkonzert in der barocken Pfarrkirche St. Katharina in Wolfegg.

Die Musikkapelle Wolfegg unter der Leitung von Erhard Hepp wird dabei dem barocken Rahmen getreu Teile aus Werken von Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel erklingen lassen. Ebenso werden virtuose Orgelklänge von Franz Ott und geistliche Musik durch das Gesangstrio „Erdenklang“ aus Altann zu hören sein.
Der Eintritt ist frei. Über eine freiwillige Spende zur Finanzierung der neuen Damentracht würde sich der Musikverein Wolfegg sehr freuen.

Krankheitsvertretung für Kindergärten gesucht

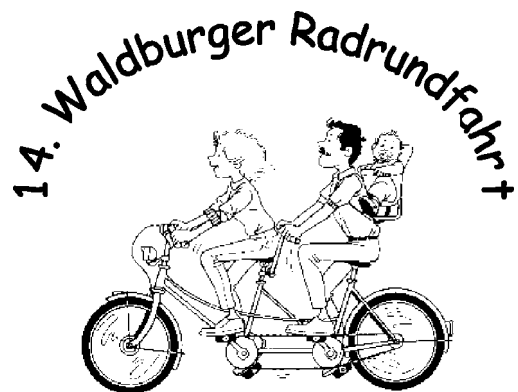
Wir suchen für unsere Kindergärten St. Christophorus und St. Nikolaus eine Aushilfe zur Krankheitsvertretung. Wir suchen dafür eine/n Erzieher/in,

- ... die kurzfristig und flexibel arbeiten kann
- ... die gerne Montessori-Pädagogik unterstützt
- ... die sich in der Kiga-Arbeit auskennt bzw. sich einarbeiten will.

Wenn Sie daran Interesse haben bewerben Sie sich schriftlich bitte (mit Lebenslauf und Bescheinigung Ihrer letzten Tätigkeit) bis zum

Freitag, 25. April

beim Montessori-Kindergarten St. Christophorus, Kirchweg 19, 88287 Grünkraut. Telefonisch erreichen Sie uns von 7.30 - 9.00 Uhr unter (0751) 62165 (Frau Zorell).



Spielmannszug Waldburg e.V. am Sonntag, den 27. April 2008

Wie in den letzten Jahren können Sie sich eine der zwei gut ausgeschilderten Strecken auswählen. Während der Fahrt soll ein Fragebogen, welcher auch von auswärtigen Radlern gelöst werden kann, ausgefüllt werden. Gelegenheit für eine kleine Pause bietet Ihnen eine Zwischenstation.

Abfahrt und Ankunft ist die **Schule in Waldburg**.

Programm:

ab 10.00 Uhr	Frühschoppen
10.00 -14.00 Uhr	Anmeldung und Startmöglichkeit zur Rundfahrt,
mittags	Kaffee und Kuchen mit Unterhaltungsmusik Achtung Kinder! Der Spielofant ist wieder da!
ca. 17.00 Uhr	Für Mutige: Bierkastenstapeln Siegerehrung und Verlosung. Unter allen Teilnehmern wird ein Fahrrad verlost!

Achtung: Die Gruppe bzw. der Verein mit den meisten Teilnehmern gewinnt eine Brauereibesichtigung mit anschl. Bierprobe bei Farny.

Auf Ihr Kommen freut sich der Spielmannszug Waldburg e.V.

Ich rette die Welt

Du hörst die Wörter Treibhauseffekt, Klimawandel und Umweltschutz sehr oft, aber du weißt nicht ganz genau was sie bedeuten? Dich lässt das Thema Umwelt und Klima nicht kalt und du möchtest darüber mehr erfahren und selbst aktiv werden?

In unserem Spezialthemenregal findest du alles was der Umwelt und dem Klima nützt: Energiespartipps, ökologischer Fußabdruck-Test, Infos und Links... Komm doch vorbei!

aha – Tipps & Infos für junge Leute
Marienplatz 12, 88212 Ravensburg
Tel.: 0180-1-463624 / Fax: 0180-1- 463625

Internet: www.aha-ravensburg.de

email: info@aha-ravensburg.de

Öffnungszeiten: Di – Fr 13.00 – 18.00 Uhr

Sa 10.00 – 13.00 Uhr

**Impressum****Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg**

- Herausgeber:** Bürgermeisteramt Bodnegg
Kirchweg 4, 88285 Bodnegg
Telefon 07520 / 9208-18, Fax: 07520 / 9208-40
- Verantwortlich:** Bürgermeister Christof Frick oder der
Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter
der Institution bzw. des Vereins verantwortlich
- Redaktion:** Für Beiträge und Anzeigen;
Telefon: 07520 / 9208-18, Fax: 07520 / 9208-40
- Druck:** Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim
Telefon: 07154 / 8222-30, Fax: 07154 / 8222-15
E-Mail Anzeigen: andreamisitano@dvwagner.de
- Erscheinungstag:** wöchentlich freitags
- Redaktionsschluss:** Montag, 12.00 Uhr
Aus organisatorischen Gründen muss sich die
Redaktion Kürzungen vorbehalten